



Bayerischer Rundfunk			1 Seite 3
Bestandssanierung Funkhaus Areal Gebäude 2 und 3 – hier Objektplanung Gebäude und Innenräume			
Anlage 3 b – Zuschlagmatrix - Technische Gebäudeausrüstung Abwasser-, Wasser- + Gasanlagen; Wärmeversorgungsanlagen; Lufttechnische Anlagen	Status	final	
Vergabenummer: BR-2026-0033	Version	1.0	

Zuschlagsmatrix

Bewerber:	Mustermann Beispiel
-----------	---------------------

Zusammen:	Erreichte Punkte :	ohne Honorar	350	von maximal	350
Rang:		mit Honorar	500	von maximal	500

1.	Team / Vertretungsregeln / Projektleitung / stell. PL
1.1	Team, das im Fall der Beauftragung zur Realisierung der Bauaufgabe eingesetzt wird.
1.2	Persönlichkeit der Projektleitung und deren fachlichen Kompetenz
1.3	Persönlichekeit der Stell. PL und deren fachlichen Kompetenz

Zwischensumme

Wichtung in %	Bewertung 1 - 5 Punkte	Wichtung x Bewertung	Bewertung ist in der Präsentation u.a. auf nachfolgende Aspekte einzugehen!
5	5	25	Zusammensetzung des Teams, klare Zuordnung und Zuständigkeit der Projektbeteiligten, Vertretungsregelung Transparenz, klare interne und externe Kommunikationswege
10	5	50	strukturierter Umgang mit der Komplexität der Aufgabe, fachlichene Kompetenz, kooperatives Verhalten
10	5	50	strukturierter Umgang mit der Komplexität der Aufgabe fachliche Kompetenz, kooperatives Verhalten
25		125	



Bayerischer Rundfunk			2 Seite 3
Bestandssanierung Funkhaus Areal Gebäude 2 und 3 – hier Objektplanung Gebäude und Innenräume			
Anlage 3 b – Zuschlagmatrix - Technische Gebäudeausrüstung Starkstrom-+ fernmelde-+ informationstecnische Anlagen	Status	final	
Vergabenummer: BR-2026-0034	Version	1.0	

2.	Projektentwicklung / Termine / Kosten / Qualitäten
2.1	Erfahrung zur Bauaufgabe / projektbezogen: Darstellung aller Problemfelder in einem Referenzprojekt des Büros, die der Baumaßnahme möglichst nahe kommen
2.2	Planen und Bauen im Bestand, Berücksichtigung und Einbindung vorhandener Bausubstanz und Baumaterialien
2.3	Darstellung der Arbeitsweise, insbesondere z Sicherstellung der wirtschaft. Umsetzung der Auftraggeberwünsche . Darstellung von Methode / Instrumenten zur Kostenplanung, Kostenkontrolle und Kostensteuerung sowie Terminplanung, Terminsteuerung und Terminverfolgung
2.4	Sicherstellung von Qualitäten, Darstellung der Methoden / Instrumente zur Qualitätsplanung, Qualitätssteuerung und Qualitätssicherung

Zwischensumme

Wichtung in %	Bewertung 1 - 5 Punkte	Wichtung x Bewertung	Bewertung ist in der Präsentation u.a. auf nachfolgende Aspekte einzugehen!
10	5	50	souveräner Umgang mit der Aufgabenstellung anhand der Darstellung an einem Ref. Projekt
5	5	25	Einbindung von Nachhaltigkeit in Planung und Bauprozess in Bezug auf die Bauaufgabe
5	5	25	nachvollziebare Darstellung anhand derer Einhaltung von Kosten- und Termine erkennbar sind
5	5	25	nachvollziebare Darstellung anhand derer Einhaltung von Qualitäten erkennbar sind
25		125	

3.	Kapazität / Leistungsfähigkeit / zeitl. Verfügbarkeit / Präsenz vor Ort
3.1	zeitliche Verfügbarkeit und Auslastung der Projektbeteiligten. Darstellung der Mitarbeiterkapazitäten
3.2	Darstellung der örtlichen Präsenz bei der Umsetzung der Baumaßnahme.

Zwischensumme

Wichtung in %	Bewertung 1 - 5 Punkte	Wichtung x Bewertung	Bewertung ist in der Präsentation u.a. auf nachfolgende Aspekte einzugehen!
10	5	50	aussagekräftige Darstellung der Personalplanung und Personalressourcen der Projektbeteiligten Darstellung der Auslastung der Beteiligten durch andere Projekte Darstellung Anteil Arbeitszeit für das Projekt
10	5	50	Klare Aussage und Darstellung zur örtlichen Präsenz während der Bauzeit
20		100	



Bayerischer Rundfunk			3 Seite 3
Bestandssanierung Funkhaus Areal Gebäude 2 und 3 – hier Objektplanung Gebäude und Innenräume			
Anlage 3 b – Zuschlagmatrix - Technische Gebäudeausrüstung Starkstrom-+ fernmelde-+ informationstecnische Anlagen	Status	final	
Vergabenummer: BR-2026-0034	Version	1.0	

4	Kostenkriterium	Wichtung in %	Bewertung 1 - 5 Punkte	Wichtung x Bewertung	Höhe des Angebotes
4.1	Honorar	30	5	150	Preisfindung
Zwischensumme		30		150	

die Bewertung im Kriterium "Preis" erfolgt anhand des Angebotspreise. Die höchste Wertung (5 = 100%) erhält der Bieter mit dem niedrigsten Angebotspreis. Der Angebotspreis des Bieters "günstigster Preis" x 1,5 erhält die niedrigste Wertung (0 = 0%). Darüberhinaus gehende Preise werden ebenfalls mit 0 Punkten bewertet. Die weiteren Angebotspreise werden linear interpoliert. Dezimalstellen werden kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen interpoliert.

Das günstigste Honorarangebot wird zur besten Präsentation in das angegebene Wichtungsverhältnis gesetzt.
Die beste Präsentation erreicht zum Beispiel 300 von 350 maximalen Wertungspunkten wird das preisgünstigste Honorarangebot: 5 * 300 / 350 = 4,2857 statt 5 bewertet.

	Wichtung in %	Honorar summe	Bewertung 1 - 5	Faktor Präsentation 300/350	Wichtung x Bewertung x Relation zu bester Präsentation
günstigstes Honorar	30	200.000,00 €	5,00	4,2857	128,57
2 - günstigstes Honorar	30	225.000,00 €	3,75	3,2143	96,43
3 - günstigstes Honorar	30	250.000,00 €	2,50	2,1429	64,29
4 - günstigstes Honorar	30	280.000,00 €	1,00	0,8571	25,71
5. 1,5 x günstigstes Honorar	30	300.000,00 €	0,00	0,0000	0,00
Auswertung Bewerber Honorar					0

Beispiel:
günstigstes Angebot = 200.000,00 € = max. Bewertung 5
Angebot 225.000,00 € = Bewertung 3,75 (75% von 5 max. Bewertung)
beste erreichte Pkte zu 1. 2. 3. 4. = 300 Pkte. von max. 350 Pkte.
= 85,714286% * 5 max. Bewertung 5 = 4,2857 individuelle Bewertung

Wertung eines Angebotes von 225.000 €; beste Präsentation 300 von 350 max. Punkte
höchstes Angebot >= 300.000,00 € = min. Bewertung 0
Honorarangebot 225.000 interpoliert zwischen (1,5 * Mindestgebot - Mindestgebot)
Annahme beste Präsentation erreicht 300 von 350 maximalen Wertungspunkte und wird mit den Honoraren ins Verhältnis gesetzt.

Formel: (1- (225.000-200.000)/(1,5*200.000-200.000)) * 5 max. Bewertung * 300 Pkte. / 350 Pkte. * 30 (%) Wichtung = 96,43 Honorarwertungspunkte